



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

XXI. Vertrag des Rathes zu Neuruppin mit dem Dominicaner-Kloster daselbst, v. J. 1382.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

XX. Esihne der Stadt Neuruppin mit Paul Lysesyle, der sich in der Stadt Holzungen ver-
gangen, vom Jahre 1370.

Anno Domini MCCCCLXX, feria tertia post beati Math. Apostoli et Evangeliste heft Pael Lysesyle gelovet den Ratmannen tu Ruppin nyen und olden und den meynen burgheren derselven Stad arm unde riken eyne gantze Zone stede und vaste tu haldende unde nymende tu vorredende unde tu arghende met worden oder dat. Desse vorbenumede fune heft hye den Ratmanne unde der meynheit ghedan umme der stad holte, dy hye ghehouen hadde wedder rechticheit, unde heft sine bute unde sine broke daromme geleden unde ghegeven der vorscreven stad unde is der sake ledich unde los met sinen burghen van der Stadt weghene.

Nach Bratring's handschr. Urf.-Sammlung.

XXI. Vertrag des Rathes zu Neuruppin mit dem Dominicaner-Kloster daselbst, v. J. 1382.

In godes namen amen. Wy Lodewich vnd Henning Palendorp, Tydeke Rostufger, Lowe Schumeker, Hennyg Tarmo vnde Clawes Walsleue, Ratmanne des jares der Stad Nyen Reppin, bekennen vnde thugen openbar in dessen briue, Dat wye van der Stad older Ratmanne, werken, gilden vnde ghemeyne weghene eindraghen hebben myd den Erliken vnde gestliken broderen Nycolao Vleffow Subprior, Martino lectore des Conuents der predeker orden in der suluen Stad, vnde Hinriko Eikeman eres Provincialis in sossen, Johanne van der Sane van Brandenborch, deme desse saken vnde stücke van des ordens weghen uolen weren, in desser wyse, Dat de Conuent thu vromme vnde nut der vorgehenden stad nyen Reppin vnde ghemake desfuluen, sunderliken so, dat de Conuent moghe des nachtes sloten stan, hebben ghegunt vnde ghunnen ewichliken derfuluen stad der muren thufghen demfuluen Conuente vnde Rappmesghen see also vele, also sye daran hadden, vnd eynes rumes vnd weghes thufghen derfuluen muren vndt deme Conuente van vnd ut deme hove, den nu Randeberch van Ronnebeke heft, dorch ere scherehus vnd spisehus wente umme eres vorgehenden Conuents Bachus wedder ut deme dore, dat tguften der stad muren vnd ereme garden is, also dat sye enige Vele derfulue hus schun breken vnde den tygel beholden. Ok schal ik de Conuent fuluen afbwen, muren oder tunen, vnde de ghebwe, muren oder tune seluen waren vnde beteren na ereme willen, vnde de Conuent schal der stad muren nicht neger bwen, muren oder tunen, wan also de thwn nu irst ghebwet vnd ghesat wert. Vnde de wech schal in vnde ut slotafghe doren oder porten hebben, de me des daghes van der stad weghene sluten schal, Dat de Conuent dar neyn vngemak af hebbe. Doch schal me desfuluen doren vnde porten apenen deme Conuente des daghes, wen en des not is vnde behuf eren Conuente tu bwende vnde beterende. Ok schallen wy Ratmanne vnde vnse nakomelinghe der stad dat schikken, dat deme Conuente vnde des Conuents bruderen des nachtes neyn vngemake edder schade schye van deme sulue weghe, thu sunderliken so van de wekeren vnde dat de wech reyne bliue. Des Conuents borne vnde (watere moghen) dorch de stad muren vlieten vnde de Conuent schal sye moghen beteren vnde sueren bynnen der stad muren vnde buten, wen en (des not vnde behuf is. Vortmer de) stad schal des Conuents Reuenter vnd Gasthus nicht vorbwen met tormen, wychusen oder weren, dorch des liches willen de schun den orkenner ut deme gheuele eres gasthuses afbreken. Ok schal de Conuent moghen bwen

vnde beteren ere heymelike kamere vnde den ghank darthū ouer de stad mure, wen en des behuf is darfulues dar sye nu sint oder eynen anderen dat de stad mure nicht darmede be-
 fweret en werde, dat sye moghe vallen ut oder in. Doch schal me de kamere nicht
 schyuen van dem watere vp mer van bouen neder also vele alse des behuf is. Vor desse ghunst ghe-
 mak vnde hebben de Ratmanne vnde ghemeyne derfuluen stad vnde van der stad we-
 ghene wilken ghegunt, dat dat hus vnde hof des Conuentes bichthus thu der stad ward, vp
 eyne burfchap schal itan wo dat vyre personen oder myn thu koppe oder vnde de-
 fuluen schun doch ere gud bynnen vnde buten vorichoten. Ok schal de hof schotplichtich blyuen . . .
 vyre de burfchap hebben de schun burfchap holden na rechte vnde na wonheit der stad.
 Vorhuren ok Cameren oder steden in deme fuluen houe oder huse den, de
 der stad burfchap nicht hebben, dat schal den vyren unth eyner burfchap. Vortmer schulle
 wy Ratmanne dem Conuente gheuen also vele ekenre stile van virteyn langh
 alse de Conuent blwet thu deme irsten male thu den thunen vnde druttich mark brandenb. syluer (na-
 meliken teyne mark vppe den) negesten Sunte Mertensdach, teyne vppe den anderen Sunte Mertens-
 dach, teyne vppe den drudden Sunte Mertensdach des heylighen Biscopes vor negest thu kommen
 sunder togherunge, hulpewort, weddersprake inuindigge (hulpe edder bescherinnighe) rechtes
 oder dades. Ok heft se muth, unmut, twydracht, rygh oder vordechnisse gheweset (thusgen dem Con-
 uente vnde de) stad van derfuluen mure weghene vnde den doren vnde porten de dar dorc ghinghen
 dat dat wesen van der stad weghene vnde des Conuents weghene
 Conuentis ouersten vnde des gantzen (ar) gelist wedder settunge vnde hulpe oder be-
 scherinnighe rechtes oder dades. Geschen thu Nyen Reppin, borghe na gades
 bort MCCCLXXXII. des dynstages heylighen lichghames Christi, vnder vnse grotte In-
 gefegel vor dessen brif ghehonghen thu ewighen dechtenisse. Tugen dessen dingh sind de
 erliken wyfen Lude Kerstorffer Praest der Stad nyen Reppin, her Nycolaus Melwendorp
 (C), perner darfuluest, Gulen de Borch priester Ebel van Oker,
 Heyne Gotbergh, Tydeke Pritzerwe, Clawes Arnoldus
 ner vnde vele ander lude de weren.

Nach Kamp's Abschrift.

XXII. Wedego Walsleben, Claus Winterfeld und Werneke Ertellenburg habe alle Gefangenen
 von Ruppin losgegeben, im Jahre 1386.

Wy Wedeghe Walslene, Clawes Wyntervelt unde Werneke Ertellenborch be-
 kennen unde betugghen in desme unseme breue vor allen Cristen Luden, dat wy ledtych unde loos
 hebben laten myt ghudeme wyllen alle Vanghen van Reppyn, dy wy vanghen hadden myt unsen
 frunden unde hulpen. Unde synd alle van uns myt eren gheschyden unde van uns ghebracht van den
 Radmannen der stad nyen Ruppyn, sunder allene Hynryk van Belyn unde Peter Ryns-
 berch, unde hebben tu tūghe unfer alle Inghezegele vor dessen bryff laten henghen, de gheuen unde
 screven ys tu Nyen Brandeborch na godes bord MCCCLXXXVI, In deme Auede der beke-
 ringhe sunte Pawels des hylgen Apostels. Tūghe desfer vorforevenen Dynk zynt Her Johan Slep-
 pecow, parrer tu Alden Treptow, Achim Rycerowe, Werner Gylbertze, Mychyl